



Beim SV Langschede fand schon ein Seminar statt, an dem sieben Kinder und Jugendliche des Vereins im Alter zwischen 11 und 17 Jahren teilnahmen.

# Beim Sport gelernt

## Neue Video-Kampagne des Landessportbundes zeigt: Sport und Bildung gehören zusammen

Sport und Bildung gehören zusammen. Das ist der wesentliche Inhalt der Kampagne des Landessportbunds (LSB) „Das habe ich beim Sport gelernt“, die vom KreisSportBund Unna beworben wird.

„Dafür wollen wir möglichst viele Vereine aller Sportarten im Kreisgebiet begeistern“, sagt Klaus Stindt, Vorsitzender des KSB. Aufgabe bei der Kampagne ist es, ein etwa 90 Sekunden langes Video mit einer Kamera oder einem Handy zu drehen, in dem die unterschiedlichen Facetten eines Vereins aus Sicht der jungen Sportler gezeigt werden. Und in einem Verein geht es ja längst nicht mehr nur um den Spitzensport an sich. Der Breiten- und Gesundheitssport nimmt eine immer größere Rolle ein. Sich bewusst zu ernähren, genug zu bewegen und damit Krankheiten vorzubeugen, sind wichtige Inhalte abseits der Sporthalle oder der Laufbahn. So können in dem Video zum Beispiel der Vorsitzende, der Trainer oder der

Platzwart zu Wort kommen, aber eben auch die Mutter des Nachwuchsspielers, die erklärt, warum sie ihr Kind zum Sportverein schickt.

„Längst ist klar, dass nicht nur in der Schule fürs Leben gelernt wird, sondern wie von selbst auch im Alltag, in der Familie in der Freizeit mit Freunden und vor allem im Sport. Teamgeist, Lebensfreu-



Klaus Stindt erläuterte bei einem Besuch in unserer Redaktion die Kampagne „Das habe ich im Sport gelernt“.

de, Selbstbewusstsein – das alles und noch viel mehr lernt man beim Sport“, sagt Stindt.

Um das Konzept des LSB zu optimieren, hat der KSB-Vorsitzende Kontakt mit der Landesanstalt für Medien aufgenommen. „Die unterstützen uns mit zwei Fachleuten, die bei der Erstellung des Videos wertvolle Tipps geben können“, so noch einmal Stindt.

Beim SV Langschede fand zum Beispiel schon ein Seminar statt, an dem sieben Kinder und Jugendliche des Vereins im Alter zwischen 11 und 17 Jahren, mit Johannes Kusber und Sebastian Gonzales zwei Mitglieder der KSB-Sportjugend sowie zwei Medienprofis teilnahmen. Zum Thema wurde bei dem Seminar zum Beispiel die richtige Positionierung, die Vertonung und der richtige Schnitt. Die dafür nötige Technik stellten die beiden Medien-Experten. „Alle Teilnehmer waren mit richtig viel Spaß bei der Sache. Dabei war es sehr erstaunlich, was für kreative Ideen vor allem die Jüngerer hervorbrachten“, meint der

KSB-Chef. Das Video wurde nach Fertigstellung auf der Homepage des SV Langschede, des KSB und unter [www.nrwvision.de](http://www.nrwvision.de) hochgeladen. Kosten sind dem SV Langschede im Übrigen nicht entstanden, dafür steht dem LSB ein gesonderter Etat zur Verfügung.

Vereine, die ebenfalls bei dieser Aktion mitmachen wollen, können sich beim KSB unter 02303-251200 melden. Der kontaktiert die Landesanstalt für Medien und vereinbart einen Termin, an dem natürlich auch wieder die Experten zur Verfügung stehen.

Der KreisSportBund indes denkt schon einen Schritt weiter. „Wenn die Förderung durch den LSB irgendwann einmal eingestellt werden sollte, wollen wir in der Lage sein, das Know-How zu vermitteln. Deshalb nehmen an den Seminaren auch immer Mitarbeiter von uns teil“, sagt Stindt.

Alle Infos zu der Kampagne und dem Kreissportbund gibt es auch im Internet unter [www.ksb-unna.de](http://www.ksb-unna.de)